

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Anleihe, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 131.

Montag, den 9. Juni 1884.

(2232-3) Nr. 4499. Bezirks-Bebauungsstelle. Die Bezirksbauungsstelle in der Gemeinde Gradac...

über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle in der Gerichtskanzlei vom 10. Juni l. J. an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht...

(2283-1) Kundmachung. Nr. 747. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Nikolai...

(2264-2) Kundmachung. Nr. 11 011. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass behufs Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Streindorf...

(2272-2) Kundmachung. Nr. 8534. Vom gefertigten k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sela...

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Forderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann...

(2071-3) Nr. 4141. Erinnerung an Josef Kulmann von Golusnik und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird dem Josef Kulmann...

und die folgenden Tage halb 9 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem Beisitzenden angeordnet werden, dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben...

Anzeigebblatt.

Lager der besten Mineralwässer Apotheke Piccoli (2267) „zum Engel“ 12-1 in Laibach, Wienerstrasse.

Exertator Hs.-Nr. 6 die mit Bescheid vom 20. Jänner 1884, Z. 318, auf den 14. März 1884 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Grundbucheinlage Nr. 64 der Catastralgemeinde Parje...

Erkündigung ihrer auf der Realität Einlage Nr. 56 und 57 der Catastralgemeinde Studenim haftenden Forderung eingebracht, worüber die Tagsatzung hiergerichts auf den 25. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen...

(2147-2) Nr. 2542. Executive Feilbietungen. In der Executionssache des k. k. Steueramtes Wöttling (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Anton Schweiger von Wuchinsdorf gehörigen, auf 875 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 151, Rectf.-Nr. 581 ad Herrschaft Auersperg, am 25. Juni, 25. Juli und 27. August 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts und unter den üblichen Modalitäten geschritten.

(2141-3) Nr. 3319. Relicitation. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheide vom 14. Jänner 1884, Z. 377, auf den 30. April 1884 angeordnete Relicitation der dem Herrn Josef GOLF von Laas gehörigen Realität Urb.-Nummer 101, Rectf.-Nr. 55, und Urb.-Nummer 243 ad Städtgilt Laas, auf den 26. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

(2071-3) Nr. 4141. Erinnerung an Josef Kulmann von Golusnik und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird dem Josef Kulmann von Golusnik und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anna Pollak als Mutter und Vormünderin und Johann Floriančič als Mitvormund der mj. Maria Pollak von Golusnik die Klage pcto. Erfizigung auf die Realität Berg-Nr. 13 ad Herrschaft Sittich eingebracht, und wurde die Tagsatzung in dieser Rechtsache auf den 1. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. März 1884. R. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 15. März 1884. R. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten April 1884. R. k. Bezirksgericht Laas, am 4. Mai 1884.

(2185-2) Nr. 1534. Uebertragung Dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache der Filialtruchenvorsteherung zu Sillertabor (durch Dr. Deu) gegen Johann Staver von Sillertabor Hs.-Nr. 6 die mit Bescheid vom 20. Jänner 1884, Z. 318, auf den 14. März 1884 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Grundbucheinlage Nr. 64 der Catastralgemeinde Parje mit dem vorigen Anhang auf den 27. Juni 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

(2197-2) Nr. 2009. Erinnerung. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Kaspar und Mina Prezelj, diese geborene Gartner, und deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Prezelj von Ruden Nr. 3 sub praes. 3. Mai 1884, Z. 2009, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und

Erkündigung ihrer auf der Realität Einlage Nr. 56 und 57 der Catastralgemeinde Studenim haftenden Forderung eingebracht, worüber die Tagsatzung hiergerichts auf den 25. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Schliber von Selzach als Curator ad actum bestellt.

(1723-3) Nr. 2883. Executive Feilbietungen. In der Executionssache des k. k. Steueramtes Wöttling wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Janko Heral von Drašlovica Nr. 3 gehörigen, auf 275 fl. geschätzten Realitätenhälften der Steuergemeinde Drašlice Extr.-Nr. 278 und 366 am 2. Juli, 2. August und 3. September 1884, jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

Wegen Abreise sind
ein schönes, gut erhaltenes Clavier,
dann Einrichtungsstücke und Wirt-
schafts-Geräthe

billigst zu verkaufen.

Näheres: Franzensquai Nr. 1, Spitalgasse Nr. 2
(2252) im I. Stock. 3-3

Sommerwohnung

bestehend aus einem Vorsaal, vier geräumigen Zimmern etc., im ersten Stock Haus-Nr. 37 der Grieslerstraße sogleich beziehbar.

Schöne Lage. Preis für die Sommerfaison 100 fl. (2273) 3-2

(2237-2) Nr. 3464.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben, daß in den Rechtsfachen des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Dr. Den) gegen Anton Urbančić von Slavonje, resp. Nussdorf Nr. 26, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, pcto. 75 fl. f. A., 100 fl. f. A. und 150 fl. f. A. dem letztgenannten unbekannt wo befindlichen Beklagten der Advocat Herr Dr. Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt wurde, welchem sohin die wechselrechtlichen Zahlungsaufträge vom 26. April 1884, Z. 2619 und 2620, und vom 31. Mai 1884, Z. 3465, zugestellt wurden.

Laibach am 31. Mai 1884.

(2214-2) Nr. 3383.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird

am 23. Juni 1884,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaal des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in Nr. 62, 69 und 74 der „Laibacher Zeitung“ eingeschalteten Edictes vom 8. März 1884, Z. 1381, zur dritten executiven Feilbietung des landtäfligen Gutes Großdorf behufs Einbringung eines Steuer- und Umlagenrückstandes pr. 1280 fl. 24 kr. f. A. geschritten werden.

Laibach, den 27. Mai 1884.

(1944-3) Nr. 2814.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen des Anton Landfinger in Wien hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Stadt Laibacher Loses Z. 18731 im Nominalbetrage von 20 fl. in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes gewilliget worden.

Es werden daher alle jene, denen hieran gelegen sein mag, hiermit erinnert, daß das vorgeordnete Los nach Verlauf von

einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, resp. Gewinnserhebungstage an gerechnet, wenn in dessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Caffe vorgebracht und den hierauf entfallenden Gewinnbetrag erhoben hätte, für amortisirt und rechtsunwirksam erklärt werden würde.

Laibach, den 3. Mai 1884.

Ziehung schon am 16. Juni.

Promessen

auf
3proc. Pfandbrief-Lose

der
k. k. pr. Boden-Credit-Anstalt
Haupttreffer fl. 50 000
nur fl. 1 und Stempel.

Eine Bodenpromesse und ein Staatslos
(2138) 6-4 zusammen nur fl. 3 incl. Stempel.

F. Weymann & Co.

Bank- und Wechslergeschäft, Wien, I., Wollzeile 34.
In Laibach bei Herrn Josef Prosenz.

Ziehung schon am 26. Juni.

Lose

der
X. österr. Staatslotterie
Haupttreffer fl. 60 000
österr. Goldrente
nur fl. 2,
schon bei fünf Stück ein Los gratis.

(2029-3) Nr. 2943.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, gemeinschaftlich mit Sebastian Trampus von Zwischenwässern, des Amortisationsverfahren hinsichtlich das angeblich entwendeten, auf Sebastian Trampus aus Zwischenwässern lautenden krainischen Sparcassebüchels Nummer 135 849 mit einer am 31. Dezember 1883 darauf gemachten Einlage per 400 fl. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obiges Büchel einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben innerhalb der Frist von sechs Monaten

vom Tage der ersten Einschaltung gegenwärtigen Edictes in das Amtsblatt so gewiss hiergerichts anzumelden und darzutun, widrigens auf weiteres Anlangen obiges Sparcassebüchel amortisirt und erloschen erklärt werden würde.

Laibach am 10. Mai 1884.

(1374-3) Nr. 1954.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Zuh in Laibach (durch ihren Bevollmächtigten k. k. Notar Dr. Franz Bol) das Amortisationsverfahren hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen, auf Namen Maria Zuh in Laibach lautenden, von der krainischen Escomptebank am 22. Juli 1881 ausgestellten Depotscheines über das ungarische Prämienlos Nr. $562\frac{1}{4}$ pr. 100 fl. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obigen Depotschein ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, dasselbe innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom Tage der Einschaltung gegenwärtigen Edictes in das Amtsblatt so gewiss hiergerichts anzumelden und darzutun, als sonst auf weiteres Anlangen derselbe amortisirt und rechtsgiltig erklärt werden würde.

Laibach am 29. März 1884.

(2257-2) Nr. 3600.

Bekanntmachung.

Das hohe k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 27. Mai d. J., Z. 3318, über die Grundbesitzerswitwe Maria Kosem von Kerstetten Hs.-Nr. 11 wegen Panges zur Trunkenheit die Curatel zu verhängen befunden, welcher Johann Kosem von Kerstetten Hs.-Nr. 11 als Curator aufgestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Juni 1884.

(2248-2) Nr. 577.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Skola von Rudolfswert und dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Skola von Rudolfswert und dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Celestine Skola von Rudolfswert (durch Dr. Stebl) die Klage de praes. 16. Mai 1884, Z. 577, pcto. Anerkennung der Erfindung des Eigenthumsrechtes bei der Hausrealität in Rudolfswert Nr. 157, Einlage Nr. 352 der Steuergemeinde gleichen Namens, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten und dessen Erben und Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den im Reichsrathe vertretenen Ländern abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Advocaten Herrn Dr. Josef Hofma in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und zur Einrede die Frist von 90 Tagen bestimmt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
Rudolfswert am 20. Mai 1884.

(1975-3) Nr. 2599.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über die Klagen der Mina Gräfin Lichtenberg und des Franz Fortuna de praes. 21. April d. J., Z. 2599 und 2600, gegen Ernestine Gräfin Lichtenberg, Clementine Gräfin Thurn, Joh. Nep. Grafen Lichtenberg, Franz Graf Lichtenberg, Theresia Gräfin Lichtenberg geb. Freiin v. Dietrich und Seifried Graf Lichtenberg wegen Anerkennung der Verjährung von — auf den landtäfligen Gütern Lichtenberg und Surak haftenden Satzposten für die unbekannt wo befindlichen Beklagten und rücksichtlich für ihre unbekanntem Rechtsnachfolger den Advocaten Dr. Anton Pfefferer in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben die bezüglich Klagen um die binnen 90 Tagen

zu erstattenden Einreden zugest. Laibach am 26. April 1884.

(2089-3) Nr. 3199.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo abwesenden Mathias Perz von Mochwald hiemit erinnert:

Es sei der an denselben lautende, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Steuergemeinde Malgern Einl.-Nr. 29 ad Gottschee erlassene diesgerichtliche Bescheid ddo. 23. April 1884, Z. 2265, dem unter einem hiemit bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Mai 1884.

(2090-3) Nr. 3197.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem mit dem Tode abgegangenen Mathias Sturm von Schalkendorf hiemit erinnert:

Es sei der an denselben lautende, erlassene diesgerichtliche Bescheid ddo. 26. März 1884, Z. 1896, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche der Steuergemeinde Sele Einlage Nr. 240 vorkommenden Realität, dem unter einem hiemit bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11. Mai 1884.

(2263-2) Nr. 2823.

Erinnerung

an Aloisia Berhovník von Kofisde.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Aloisia Berhovník von Kofisde hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Jakob Goltes von Kofisde (durch Dr. Karl Schmidinger in Stein) sub praes. 17. April 1884, Z. 2833, die Klage auf Anerkennung der erfolgten Bezahlung ihrer Forderung aus dem Schuldscheine vom 27. Oktober 1874 pr. 200 fl. f. A. und Gestattung der Löschung des für diese Forderung bei der Realität Urb.-Fol. 2, pag. 2 ad Bederezzunfts gilt Stein, eingebrachten Pfandrechtes eingebracht, und sei zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfache die Tagatzung hiergerichts auf den

11. Juni 1884 angeordnet worden.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten April 1884.